

Schwerpunkt

FRAUEN BAUEN

Frauen bauen nicht anders als ihre männlichen Kollegen, aber bauende Frauen nehmen in der gesellschaftlichen Wahrnehmung weniger Raum ein. Im Programmschwerpunkt „FRAUEN BAUEN“ vom Architektur Haus Kärnten werden deshalb seit 2023 verstärkt regionale, nationale und auch internationale Positionen von Architektinnen gezeigt und mit einem breiten, interdisziplinären Rahmenprogramm sichtbar gemacht.

Ausstellung „FRAUEN BAUEN – Auf Spurensuche in Kärnten“

Gemeinsam mit dem Bauarchiv Kärnten begibt sich das Architektur Haus Kärnten 2024 auf die Suche nach den Kärntner Pionierinnen der Architektur und Baukultur. In der Ausstellung „FRAUEN BAUEN - auf Spurensuche in Kärnten“ werden erstmals nur Frauen gezeigt und in die Sammlung vom Bauarchiv Kärnten aufgenommen. Die Schau versucht eine Lücke in der Geschichte zu schließen, denn wirft man einen Blick in die Bücher oder ins Archiv so fällt sofort auf, dass hauptsächlich männliche Architekten dort verzeichnet und dokumentiert sind. In der ersten Recherche wurden über 12 Frauen in Aufzeichnungen gefunden, wovon fünf Porträts nun im Detail ausgearbeitet und aufbereitet wurden: Adele Kriegl, Gerburg Leberl, Gertrude Gabler, Ingeborg Schober und Elisabeth „Li“ Baudisch.

Der Programmschwerpunkt „FRAUEN BAUEN“ bietet den idealen Anlass für erste Nachforschungen. Neben der geschichtlichen Aufarbeitung und Sichtbarmachung wird mit dem Rahmenprogramm ein zeitgenössischer Bezug hergestellt. Ergänzt wird die Schau durch die Wanderausstellung „Ziviltechnikerinnen gestalten Zukunft“, sowie einem Vortragsprogramm am 16.04.2024 auf der HTL Villach.



Frauen bauen © Gerhard Maurer

Digitale Wanderausstellung „Ziviltechnikerinnen gestalten Zukunft“

Die Wanderausstellung sowie die digitale Variante zeigen die Arbeiten österreichischer Architektinnen und Zivilingenieurinnen zum Thema „Planen und Bauen in historischer Umgebung“. In den einzelnen Beiträgen wird die Vielfalt des Aufgabengebietes der Ziviltechnikerinnen deutlich sichtbar; die Palette reicht von der Erhaltung einfacher Bauten bis zur Revitalisierung bedeutender Kulturdenkmäler, von technisch ausgeklügelten Sanierungsmaßnahmen bis zur Inszenierung und Implementierung moderner Formen. Die Wanderausstellung entstand anlässlich des Tages des Denkmals im Herbst 2015 in Graz; sie reist seither durch Österreich und war u.a. in Ljubljana und Istanbul zu sehen.



Architektin Margarete Schütte-Lihotzky, gezeichnet von Lino Salini, © Historisches Museum Frankfurt (C29894)



**SICHTBARMACHUNG
VON FRAUEN
IN DER TECHNIK**

Der Ausschuss der Ziviltechnikerinnen Österreichs, Architektinnen und Zivilingenieurinnen, möchte mit diesem Projekt die Arbeit von Frauen sichtbarmachen.

Ausstellungseröffnung und Vorträge am 16.04.2024

um 10.30 Uhr in der HTL Villach

Vortragende:

DI Raffaella Lackner, Leiterin Architektur Haus Kärnten
Arch. MMag. Sonja Gasparin, Architektin
DI Beatrice Bednar und DI Karin Walch, Landschaftsarchitektinnen
Christine Czakler Msc., Ing. Konsultantin für Erdwissenschaften

Ausstellung vom 16.04. – 21.06.2024 in der HTL Villach

Tschinowitscherweg 5, 9500 Villach

Öffnungszeiten:

Mo-Do 07.30-15:00 Uhr

Fr 07.30-13.00 Uhr

Eine Ausstellung in der HTL Villach vom Architektur Haus Kärnten und dem Bauarchiv Kärnten zum Schwerpunkt „Frauen bauen“ in Kooperation mit der Kammer der Ziviltechniker:innen für Steiermark und Kärnten. Mit freundlicher Unterstützung vom BMKÖS, Land Kärnten Kultur, Stadt Klagenfurt Kultur und proHolz Kärnten. Ein Programmpunkt zu den Architekturtagen 2024 in Kärnten.

**ARCHITEKTUR
HAUS
KÄRNTEN**

**BAUARCHIV
KÄRNTEN**

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

LAND  KÄRNTEN
Kultur

 KLAGENFURT
AN DER WÜRTHSE

pro:Holz
Kärnten

 zt: Ziviltechniker:innen
Steiermark und Kärnten
Verantwortung, Unabhängigkeit, Qualität

 HTL24

Mehr Informationen:

www.architektur-kaernten.at

www.bauarchiv-kaernten.at